

HITTISAU UMUNGS



FOTO: Ursula Schwaerzler

AMTLICHE MITTEILUNG
ZUGESTELLT DURCH POST.AT
INFO.POST ENTGELT BEZAHLT

INFORMATION 02/22

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Bgm. Gerhard Beer	04
Vorwort Vizebgm. Anton Gerbis.....	08

Gemeindeinformation

Schwimmbadpreise 2022.....	11
Ausweisdokumente	12
Der AUSTRIAN SDG-AWARD	14
DENK.MAL Ansprache.....	16
Land I Gespräche I Hittisau	20
Räumung von Wildbächen.....	21
Sommer am Dorfplatz.....	22
Ritter von Bergmann.....	25
Geburten.....	26

Aus den Vereinen

Zunft / Mittelschule Hittisau	28
TC Hittisau	30
Bergrettung Hittisau-Sibratsgfall.....	31
SCU Hittisau.....	32
Vielfalt-Handel-Hittisau	34
Weltladen.....	36
Musikverein	38
Naturpark Nagelfluhkette.....	42

Bildung und Soziales

Familienverband Hittisau.....	43
Schullokal in Hittisau.....	44
Babysitterkurs	45
WälderKinder: Ferien & mehr	46
Kinderhaus.....	48
Bücherei.....	50

Termine

Veranstaltungen.....	51
Bereitschaftsdienste der Ärzte	52
Jubilare	54
Notarsprechstunde	55

36. Ausgabe - Hittisau umuns

Herausgeber, Redaktion und für den Inhalt verantwortlich
 Gemeinde Hittisau, Platz 370, 6952 Hittisau
 Telefon: +43 (0) 5513 6209-0 | E-Mail: gemeinde@hittisau.at
 Homepage: www.hittisau.at | Facebook: www.facebook.com/gemeindehittisau
 Layout: Christiane Eberle & Juliane Sohler & Ursula Schwärzler

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **01. September 2022**
Information zu Einschaltungen:
 Bilder mit entsprechender Auflösung, Textlänge entspricht
 pro Spalte ca. 680 Zeichen bzw. ca. 95 Wörter (je Seite zwei Spalten)



UW 1003

Gedruckt nach den Richt-
 linien des Österreichischen
 Umweltzeichens

Sehr geschätzte, am UMUNS interessierte Mitmenschen,

viele von uns sehen und hören nur noch wenige Themen im Leben: Corona, Krieg und Teuerung. Einige vielleicht auch noch die Klimakrise. Vielleicht sollten wir uns vermehrt bemühen, die schönen Dinge im Leben zu sehen: tolle Kulturlandschaft, intaktes Sozialsystem, die Möglichkeit uns am Fußballplatz, bei einem Konzert oder einem Fest zu unterhalten und zu vergnügen. Mit positivem Denken könnten wir so manche Trübseligkeit etwas verdrängen.

Intaktes Sozialsystem: was bei uns in Vorarlberg, bei uns vor allem dank des Sozialsprengel Vorderwald bestens funktioniert, hört oft an der Staatsgrenze auf. Aus gegebenem Anlass haben wir – die Gemeinde Balderschwang, der

Sozialsprengel Vorderwald und die Gemeinde Hittisau – gemeinsam mit der Hochschule Kempten – Institut für Gesundheit und Generationen – ein spannendes Handlungskonzept erarbeitet. Nach sehr ausführlichen, wissenschaftlichen Recherchearbeiten scheint ein Weg gefunden zu sein, dass die Bürger*innen in unserem, uns in vielerlei Hinsicht sehr naheliegenden Balderschwang, im häuslichen Umfeld pflegerisch bald professionell gut versorgt werden können. Ich verspüre eine große Freude, dem ursprünglich aus dem Vorderwald besiedelten Balderschwang, neben pädagogischen Belangen auch in Pflegeangelegenheiten unterstützend zur Seite stehen dürfen.

Im Oktober letzten Jahres wurde ich vom Ehtikbeirat des Senates der Wirtschaft Österreichs eingeladen, unser Projekt „DENK.MAL“ für den UN-Nachhaltigkeitspreis einzureichen. In einem sehr umfangreichen und inhaltlich spannenden Antrag wurden verschiedene Dinge festgehalten. Es wurde erwähnt, dass in unserer Zielsetzung für eine gute Zukunft Klimaschutz und Energieeffizienz wichtig ist. Dass wir uns intensiv mit dem Klimawandel, mit Verkehr und unserem Mobilitätsverhalten, mit unserem Konsumverhalten im Allgemeinen beschäftigen. Umwelt, Kultur- und Naturlandschaften sind uns in vielerlei Überlegungen wichtig. Noch bestehende Naturräume und natürliche

Ressourcen wollen wir wohl nützen, aber vor allem schützen und erhalten. Neben diesen, selbstverständlich scheinenden Themenfelder hat jedoch ein Ziel einen besonderen Platz, eine besonders große Bedeutung erhalten – Friede. DENK.MAL, Friede ist nicht selbstverständlich. All diese Themen haben, noch eine Weile vor dem russischen Ukrainekrieg, für die Nominierung zum SDG-Award ausgereicht.

Kleine Anmerkung zu SDG: am 25. September 2015 wurde die 2030 Agenda für Nachhaltige Entwicklung von der Generalversammlung der Vereinten Nationen von allen 193 Mitgliedsstaaten verabschiedet. Diese enthält die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung, welche

soziale, ökologische und ökonomische Aspekte umfassen und nichts Geringeres als die „Transformation unserer Welt“ zum Ziel haben. Wenngleich die Nominierung zu diesem Preis eine große Freude dargestellt hat, so war es mir eine besondere Ehre, der einzigartigen Einladung zu folgen, um am Rednerpult des Parlamentes der Republik Österreich eine Ansprache halten zu dürfen. Mein Thema - FRIEDE. Anschließend durfte ich, begleitet von Altvizbürgermeister Josef Maurer, einen der SDG-Awards in Empfang nehmen. Danke Seppel für deinen Einsatz über viele Jahre für unser DENK.MAL.

Am 21. Mai 2022 wurde ein weiteres, spannendes Projekt von „Vorderhand“ in

die Umsetzung gebracht. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Hittisau und deren LehrerInnen haben die Handwerkerzünfte Hittisau-Sibratsgfall und Riefensberg-Krumbach sehr Bemerkenswertes geschaffen. Etwa 40 HandwerkerInnen haben mit den Dritt- und Viertklässlern der Mittelschule mit insgesamt einem Dutzend Gewerken an einem Tag zwei bestens funktionierende, mobile Häuser gebaut. Ein großartiges Projekt, welche den jungen Menschen unserer Gemeinden das Handwerk näherbringt. Ich wünsche mir sehr, dass viele der beteiligten Schülerinnen und Schüler den Entschluss fassen, handwerkliche Berufe bei unseren Handwerken zu erlernen.

Nach sehr anstrengenden, kräfte- und energieraubenden Monaten freuen wir uns alle auf den Sommer. In der kommenden Jahreszeit haben viele von uns Urlaub, die Schüler Ferien und die Kinder Anspruch auf die Eltern. Nehmen wir uns die Zeit - bekanntermaßen haben wir alle gleich viel davon - um unserem Urinstinkt als soziale Wesen zu folgen. Geben wir Begegnungen mit Menschen Zeit, bringen wir den Menschen Respekt und Freude, wählen wir bei Gesprächen wohlwollene Worte. Mit großer Wahrscheinlichkeit kommt vieles davon wieder zurück.

Allseits alles Gute und DENK.MAL - Friede ist nicht selbstverständlich.

Euer Bürgermeister
Gerhard Beer



Liebe Hittisauerinnen und Hittisauer, kürzlich las ich auf dem T-Shirt eines kleinen Mädchens, „I am the future“. Selbstverständlich nichts Neues, dass unsere Kinder unsere Zukunft sind. Trotzdem ein wahres Statement mit einer wichtigen Botschaft. Genau darum geht es. Wir müssen uns kümmern, damit die kleinen Menschen noch viele Jahrzehnte möglichst gut und sicher auf dieser Welt leben können.

Wir brauchen eine positive Haltung zu Kindern, zu Familien. Unser Verhalten, unsere Entscheidungen sollten genau diese Haltung widerspiegeln. Wir alle sind aufgefordert, einen Beitrag für eine kinderfreundliche Gemeinde zu leisten.

Unser aller Zukunft hängt davon ab. Die Investitionen für Schulen, Kindergärten, Spiel- und Sportplätze in Hittisau sind Ausdruck und klares Zeichen für die Wertigkeit, die die Entwicklung unserer Kinder für die Gemeinde hat.

Herzlichen Dank den Menschen, die sich liebevoll und geduldig um unsere Kinder kümmern, den Eltern, Tanten und anderen Verwandten, den Kindergarten- und Kleinkindpädagog*innen, den Lehrer*innen und allen, die in den Schulen, den Kinderhäusern und in den Vereinen tätig sind.

Herzlichen Dank an das Team von „Vorderhand“. Immer wieder ein positives Signal und wertvoller Beitrag für eine

gute Entwicklung unserer Gesellschaft. „Kein Kind zurücklassen“ wird in vielen Betrieben gelebt.

Die Vielfalt der Themen, mit der sich die Gemeinde, mit der sich unsere Gemeindemitarbeiter*innen beschäftigen müssen ist groß. Auch die Erwartungshaltungen, die Ansprüche der Menschen haben in den letzten Jahren weiter zugenommen. Die Aufgaben, wie die Versorgung mit Trinkwasser, die Abwasser- und Müllentsorgung, die Instandhaltung der öffentlichen Gebäude, der Straßen, der Wanderwege, der Plätze, der Brunnen, der Betrieb des Schwimmbads, der Loipe und des Schilifts, wird in Hittisau von nur wenigen Schultern getragen.

Funktionierende Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen, Kranken- und Altenpflegeeinrichtungen und selbstverständlich eine gute Breitbandversorgung sind weitere wichtige Rahmenbedingungen für unser Wohlbefinden. Das Funktionieren der Verwaltung, der „Grundversorgung“ ist Voraussetzung für ein gutes Miteinander. Dann sind auch viele Menschen bereit, sich zu engagieren und in Vereinen und Organisationen mitzuarbeiten.

Herzlichen Dank unseren Gemeindemitarbeiter*innen für ihren Einsatz, ihre Flexibilität und ihre große Solidarität mit der Gemeinde Hittisau.

Um die vielen Aufgaben auch in Zukunft gut erledigen zu können, wird es notwendig sein, die in vielen Bereichen gut gelebte Zusammenarbeit der Bregenzerwälder Gemeinden weiter auszubauen. Zusammenarbeit und gute Kooperation entlastet unsere Mitarbeiter, unterstützt sie in ihrem Tun und verbessert die Qualität der Arbeit. Die Gründung der Baurechtsverwaltung Bregenzerwald in Egg und die Installation der gemeinsamen Finanzverwaltung Vorderwald in Krumbach waren richtig und wichtig.

Viele bedrohliche Krisen verursachen derzeit Zukunftsängste, Unbehaglichkeit und Sorgen. Wir leben nicht mehr so unbeschwert, wie noch vor wenigen Jahren.

Vieles und auch wir haben uns verändert. Wir haben die wirklich wichtigen Dinge im Leben nicht im Griff. Wer das begriffen und akzeptiert hat, wird nicht mehr so intensiv von Sorgen oder Ängsten dominiert, er ist zuversichtlicher und lebt mehr „auf Sicht“.

Spruchwort: „Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt“.

Schönen Sommer und viel Zuversicht
Anton Gerbis



SCHWIMMBADPREISE 2022

Tageskarte Erwachsene	€ 4,90	1 Erwachsener und Kinder bis 15 Jahre	
Jugendliche *)	€ 3,90	i.v.m Familienpass	€ 86,60
Kinder	€ 3,00	Gruppen ab 10 Personen	
10er Karte Erwachsene	€ 41,70	Erwachsene	€ 4,10
Jugendliche *)	€ 32,50	Jugendliche *)	€ 3,30
Kinder	€ 24,90	Kinder	€ 2,60
Saisonkarte Erwachsene	€ 63,70	Jahrgänge:	
Jugendliche *)	€ 50,70	Jugendliche (2004 - 2006)	
Kinder	€ 39,00	Kinder (2007 - 2016)	
Abendkarte ab 17 Uhr		Jugendliche *) in Verbindung mit der	
Erwachsene	€ 2,90	Jugendcard	
Jugendliche *)	€ 2,20	(ansonsten Erwachsenen-Tarif)	
Kinder	€ 1,50	Kinder bis 6 Jahre (Jg.2016-2022) in	
Familiensaisonskarte		Begleitung und Inhaber einer Bregenzer-	
2 Erwachsene und Kinder bis 15 Jahre (Jg.		wald-Card haben freien Eintritt.	
2005) ohne Familienpass	€140,10	Mit dem Kauf oder Besitz einer Ein-	
1 Erwachsener und Kinder bis 15 Jahre		trittskarte verpflichtet sich der Inhaber	
ohne Familienpass	€108,30	die Vorschriften der Badeordnung zu	
2 Erwachsene und Kinder bis 15 Jahre		beachten. Die Eintrittskarten sind nicht	
i.v.m Familienpass	€105,10	übertragbar. Bei Missbrauch wird die	
		Karte entzogen.	

Öffnungszeiten bei entsprechender Witterung:

ab 26.05. von 09.00 - 19.00 Uhr
ab 01.07. von 09.00 - 19.30 Uhr
ab ca. Ende August von
09.00 - 19.00 Uhr



Davision pictures - David Spettel

BEANTRAGUNG VON AUSWEISDOKUMENTE

Reisepass & Personalausweis

Reisepässe sowie Personalausweise österreichischer Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde können beim Bürgerservice oder direkt bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz beantragt werden. Antragsteller*innen müssen **persönlich** anwesend sein.

Mitzubringen sind (gilt auch bei Kindern):

- 1 Foto, welches nicht älter als 6 Monate ist und den Kriterien eines Passfotos entspricht
- alter Reisepass
- Geburtsurkunde bei ß oder ss Schreibung im Nachnamen
- Kosten werden direkt bei der Beantragung beglichen - bar oder mit Karte

- wenn der **Reisepass länger als 5 Jahre** abgelaufen ist oder bisher gar keiner vorhanden war (gilt auch für Erstaussstellungen):
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Heiratsurkunde

Kosten für Reisepass:

- € 75,90 für Erwachsene bzw. Kinder ab 12 Jahren (10 Jahre Gültigkeit)
- € 30,00 für Kinder von 2 bis 12 Jahren (5 Jahre Gültigkeit)

Gebührenbefreiung für Kinder:

Innerhalb der ersten 2 Jahre ab der Geburt des Kindes ist jeweils ein Reisepass und ein Personalausweis gebührenfrei und jeweils für 2 Jahre gültig.

Wenn direkt am 2. Geburtstag des Kindes ein Reisepass beantragt wird und bisher noch kein Pass vorhanden war ist dieser ebenso gebührenfrei und für 5 Jahre gültig.

Minderjährige Kinder benötigen zur Ausstellung eines Reisepasses die Unterschrift des Erziehungsberechtigten. Ab 8 Jahren ist die Unterschrift des Kindes selbständig möglich, ab 10 Jahren zwingend notwendig.

Kosten für Personalausweis :

- € 61,50 für Erwachsene bzw. Kinder ab 16 Jahren (10 Jahre Gültigkeit)
- € 26,30 für Kinder von 2 bis 15 Jahren (5 Jahre Gültigkeit)

Damit wir genügend Zeit zum Ausstellen der Ausweisdokumente (Reisepass oder Personalausweis) haben, bitten wir um **Terminanmeldung** zu den Öffnungszeiten im Bürgerservice, Tel. 05513 6209-0. Die Ausstellung eines Reisepasses oder Personalausweises benötigt ca. 10 - 14 Werktage.

Das Bürgerservice hat von Montag bis Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr geöffnet und zusätzlich am Montag, Dienstag und Freitag von 14.00 - 16.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 - 19.00 Uhr. Mittwoch Nachmittag ist geschlossen.



VERLEIHUNG DES SDG-AWARDS (SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS-AWARD)

Josef Maurer

Der AUSTRIAN SDG-AWARD ist eine Initiative des Ethik-Beirats des partei-unabhängigen Senats der Wirtschaft Österreichs zur Verwirklichung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UNO. Dieser Preis wird seit 2017 in den Kategorien Jugend/Bildung, Betriebe, Medien/Journalisten sowie Gemeinden/Gemeindeverbände vergeben und ist inzwischen der bedeutendste Nachhaltigkeitspreis Österreichs.

In Hittisau geschieht auf diesem Sektor so viel Positives, dass es in unseren Augen oft schon als selbstverständlich erscheint, von außen aber große Beachtung findet. In diesem Bewusstsein hat Bgm. Gerhard Beer das Projekt DENK.MAL für den SDG-Award 2022

eingereicht und wurde zur **Verleihungsgala** am Mo. 09. Mai 2022 in die Wiener Hofburg eingeladen.

Es war mir eine große Freude und erfüllt mich mit großer Dankbarkeit, dass ich bei der Verleihung im Kreise der höchsten politischen, kulturellen, religiösen und wirtschaftlichen Vertreter Österreichs dabei sein und die große Anerkennung für das Projekt und die vielbeachtete Rede unseres Bürgermeisters unter dem Titel „DENK.MAL¹ – Friede beginnt im Kleinen, bei uns selbst“ erleben durfte.

Mit dieser Dankbarkeit, dass es uns gelungen ist in einem langen und aufwendigen Prozess seit 2008 bis zur Eröffnung 2020 nicht nur ein neues,

vielbeachtetes DENK.MAL zu schaffen, sondern bei uns im Ort (und vielleicht darüber hinaus) einen Umdenkprozess im Umgang mit Opfern des Nationalsozialismus, mit Opfern aller Formen von Gewalt in Gang zu setzen, möchte ich diese großartige Auszeichnung an alle weitergeben, die sich in diesen 12 Jahren unbeirrt in vielfältigster Art und Weise dafür eingesetzt haben. Stellvertretend für alle die hier mitgearbeitet und mitgedacht haben, möchte ich namentlich Brigitte Nennung und Ida Bals hervorheben.

Dass der große Wunsch, dass dieses Denkmal nicht nur im Ort steht, sondern immer wieder mit aktuellen Themen bespielt wird, sich noch vor der Verleihung

des SDG-Awards, durch die Aktion der Schüler für die Ukraine und der Wanderausstellung „darüber sprechen“ erfüllt hat, bestätigt noch mehr die Richtigkeit der Jury des Ethikbeirates, diesem Projekt durch die Würdigung nochmals jenen Respekt zu verleihen, den wir alle vor diesen Themen haben sollten.

Übrigens: Wenn ich mich in Hittisau / im Vorderwald umschaue, würden mir gleich mehrere Initiativen einfallen, die durch ihren Einsatz für die Nachhaltigkeitsziele der UNO prädestiniert wären, einen SDG-AWARD zu erreichen. Also informieren und einreichen unter WWW:AUSTRIAN-SDG-AWARD.AT – Einreichfrist ab jetzt bis zum 30. 06. 2023



darüber sprechen

¹ Die Ansprache von Bgm. Gerhard Beer am 9.5.22 in der Wiener Hofburg können sie auf Seiten 16 ff nachlesen.



Übergabe des Preises durch Laudator Roland Kuras



Laudator Roland Kuras, Bgm. Gerhard Beer, Seppi Maurer

DENK.MAL ANSPRACHE Gerhard Beer

Die Verleihung des SDG-Awards des Ethik-Beirats hat am 09. Mai 2022 in der Wiener Hofburg stattgefunden. Bürgermeister Gerhard Beer war eingeladen, anlehnend an das eingereichte Projekt „DENK.MAL“ und aus Anlass der globalen Gegebenheiten, seine Gedanken zum Thema „Friede“ an die sehr interessierte und durchaus prominent besetzte Zuhörerschaft weiterzugeben. Wenngleich die vorgegebene Redezeit von maximal drei Minuten vom Bürgermeister nicht ganz eingehalten wurde, war die Ansprache vielbeachtet, gelobt, gewürdigt, mit Demut zur Kenntnis genommen, für einige junge Menschen stimmverschlagend, für den Wiener Weihbischof ergreifend und von ganz vielen Menschen zur Wiedergabe gewünscht. Dem vielfachen Wunsch nach Veröffentlichung der Ansprache wollen wir hiermit auch im UMUNS folgen:

„Liebe Frauen, geschätzte Männer, es ehrt und freut mich sehr, heute hier stehen zu dürfen. Es sei mir vorweg verziehen, dass ich nicht einzelne Menschen unter uns besonders begrüße – es wurde mir zu Hause gelehrt, dass alle Menschen gleich wichtig sind. Möglicherweise wäre dieses Bewusstsein schon ein bedeutender Schlüssel für Frieden auf der Welt. Ich bin eingeladen worden, ein paar Worte zum Frieden zu verlieren. Und ich werde mich – wenngleich dies bei diesem Thema sehr herausfordernd ist – dabei bemühen, die mir vorgegebene Zeit dazu einzuhalten. Das Friedensthema begleitet mich seit meiner Kindheit. Es war für mich schwer zu verstehen, weshalb mein Großvater am letzten Tag des Krieges im Lazarett sterben, meine damals 2-jährige Mutter als Halbwaise aufwachsen und meine

Oma sich abschufte musste, um für ihr einziges Kind und sich ein Leben zu ermöglichen. Es ist für mich heute noch unglaublich, wie damals Menschen mit Menschen umgegangen sind – vergewaltigt, gedemütigt, vergast, abgeschossen, verstümmelt, ausgehungert. Immer wieder werden wir an die Gräueltaten der Zeiten des Nationalsozialismus erinnert, an die Kriegsverbrechen der damaligen Zeit. Irgendwie habe ich jedoch das Gefühl, dass wir – auch in unserem absoluten Wohlstand – es noch nicht verstanden haben, was wir brauchen – und vor allem tun sollten – um in Frieden zu leben. Ich darf seit 2015 in der schönen Gemeinde Hittisau im Bregenzerwald Bürgermeister sein. Von Anbeginn meiner Bürgermeisterzeit war es mir ein Anliegen, am Projektwunsch des damaligen

Vizebürgermeisters Josef Maurer – er ist heute auch unter uns, habe d'Éhre Seppl – zu arbeiten und mich dafür einzubringen. Ein Platz der Begegnung sollte entstehen, weg von der Heldenverehrung der vergangenen Kriege, hin zu einer Gedenkstätte – gedenken an die Vielzahl von Opfern, die jeder Krieg mit sich bringt. Es wurde nach intensiven Gesprächs- und Diskussionsrunden und anfänglichen Widerständen ein ganz besonderer Ort mitten im Zentrum unserer Gemeinde. Wir nennen ihn DENK.MAL. Denk Mal, dass Friede nicht selbstverständlich ist. Wir haben den Platz geschaffen und gestaltet, um sich zu begegnen, um miteinander zu kommunizieren, um inne und still zu halten, um sich in die Augen zu sehen und sich zu umarmen. Um darüber nach zu denken, wie gut es uns doch geht – wenn wir mit

den Menschen so um gehen wie wir es selber auch gerne hätten. Oft bin ich sehr traurig, oft erfülle ich nicht die Erwartungen an einen starken Mann, weil mein sentimentales Denken eine dann notwendige Stille von mir fordert. Oft deshalb, weil ich in unserer Gemeinde, in unserem tollen Land, in unserem wohlhabenden Österreich immer wieder erlebe, wie Menschen mit anderen umgehen. Es sei mir erlaubt - wengleich dies wahrscheinlich alle wissen - zu erinnern, dass Friede im Kleinen beginnt. Bei sich selbst, bei der Familie, in der Gemeinde, im eigenen Land. Mit Blick auf die ersten Reihen möchte ich daran erinnern, dass der Umgang miteinander und die Art der Kommunikation die Basis für ein friedvolles Leben bildet. Die Kommunikationskultur in

unserer Gesellschaft mag möglicherweise eines jener Übel sein, die viele unserer Mitmenschen in einem Unfrieden leben lassen, den niemand verdient. Beschimpfungen, Mobbing, Intoleranz, Gehässigkeit, psychologische Tricks, verstümmelte Zuneigung, Egoismus, Neid und Gier sind die ersten Wegweiser, die ein gutes Miteinander verhindern. Sind die Diskussionen und narzisstischer Zynismus in den Gemeindeparlamenten noch einigermaßen ertragbar, so vermisse ich in den Parlamenten der Länder, ganz besonders aber im Parlament unserer Republik oft jenen Anstand, jenen Umgang miteinander, jenen Respekt voreinander, den man von den politischen Vertretern erwartet. Die politischen Vertreter sollten Vorbilder sein, sie sollten sich ihrer Verantwortung bewusst sein - vielleicht auch einmal über einen generationen-

übergreifenden Zeitraum. Sie sollten sich bewusst sein, dass es immer politische Entscheidungsträger sind und waren, die über Krieg und Friede entscheiden. Ein Krieg mit Kanonen, Gewehren und Raketen ist wieder ganz nahe - angestiftet von Menschen, die wahrscheinlich einem der erwähnten Muster entsprechen. Schade, dass es noch immer möglich ist, Menschen zu motivieren, andere zu demütigen, zu ermorden, deren Heimat zu zerstören und die Zukunft aussichtslos zu machen. Ich glaube, hier im Saal sitzen überwiegend Frauen und Männer, die in ihrer Umgebung friedensstiftend in Erscheinung treten können. Friede beginnt bei uns selbst, in der Kommunikation untereinander und in der Akzeptanz der Unterschiede bei uns Menschen. Herr Nationalratspräsident - darf ich Sie

bitten, unsere politischen Vertreter bei Bedarf an deren Vorbildfunktion zu erinnern und, dass die Auswahl der Worte unmittelbar mit Frieden in Verbindung gebracht werden sollte. Egal welche Hautfarbe, Herkunft, Religion, politische Neigung, prominent oder auch nicht. Egal ob Arbeiter, Angestellter, Beamter, Manager, Arbeitsloser, reich oder arm.

Ich wünsche ALLEN alles Gute und stets Frieden mit sich selbst. DENK.MAL und auf Wiedersehen.“



Gerhard Beer, mit direktem Blickkontakt zu Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm.



Christian Clerici, Moderator, Unternehmer und Transformationsenthusiast, führte durch die hochkarätige Veranstaltung. Beeindruckt von den Gedanken, hat er demütig kurzer Stille und anschließend sehr lange anhaltendem Applaus entsprechend Raum und Platz gelassen.

LAND|GESPRÄCHE|HITTISAU 2022

Hermann Hagspiel

„Gemeinde.Leben“ -- die Entscheidungsfindung und der Zusammenhalt im Dorf stehen im Mittelpunkt der

5. Land|Gespräche am 8. Oktober 2022

in Hittisau. Vieles hat sich in den letzten

Jahren geändert: Während enorme Investitionen in Infrastruktur, Kinderbetreuung, Schulbildung, Gesundheitsversorgung, Barrierefreiheit, Kultur- und Freizeiteinrichtungen getätigt wurden, klagten Dorfbewohner*innen über einen Verlust an Zwischenmenschlichem. Die Zusammensetzung der Bevölkerung ändert sich in vielen Landgemeinden gerade rapide. Unmut regt sich bisweilen unter ‚angestammt‘ Einheimischen gegenüber Zugezogenen, die neue Akzente setzen. Politisch Verantwortliche berichten von steigenden Erwartungen bzw. Ansprüchen bei gleichzeitig abnehmender Bereitschaft, sich in Vereinen,

Freiwilligenarbeit oder Kommunalpolitik zu engagieren. Wie kann in Zukunft nicht nur die materielle Lebensqualität im Dorf erhalten werden, sondern auch das produktive Miteinander, das Gemeinschafts- und Zugehörigkeitsgefühl gestärkt werden? Zu diesem Thema referieren wieder ausgewiesene Fachleute: Erika Geser-Engleitner/FH Vorarlberg, Thomas Milic/Liechtenstein-Institut und Reinhard Haller. Kriemhild Büchel-Kapeller wird Initiativen aus verschiedenen Landgemeinden vorstellen, und Studierende der FH-Vorarlberg die Ergebnisse einer Befragung unter jungen (ehemaligen) Dorfbewohner*innen. Im Anschluss daran diskutieren Praktiker*innen aus der Region umsetzbare Ansätze - unter der Moderation von Bertram Meusburger vom Büro für Freiwilliges Engagement und Beteiligung der Landesregierung.

Land_
Gespräche
HITTISAU

Das Organisationsteam bittet um Vormerkung des Termins am 8. Oktober und freut sich auf zahlreiche Teilnahme an der Veranstaltung.

PS: Das Ergebnisheft 2021 über das Vorjahresthema „Die Zukunft des Älterwerdens“ ist beim Bürgerservice der Gemeinde oder über die Webseite erhältlich. Auch frühere Hefte zu den Themen Wohnformen, Bildung und Mobilität, Älterwerden können - solange der Vorrat reicht - noch bezogen werden.

RÄUMUNG VON WILDBÄCHEN VORBEUGUNGSMASSNAHMEN

Gemeinden, durch deren Gebiet ein Wildbach fließt, sind verpflichtet, diesen samt Zuflüssen innerhalb der in ihrem Gebiet gelegenen Strecken jährlich mindestens einmal, bestenfalls nach der Schneeschmelze, begehen zu lassen. Über das Ergebnis der Begehung, über allfällige Veranlassungen und über deren Erfolg hat die Gemeinde der Behörde zu berichten.

Verschiedene Gegebenheiten veranlassen uns, darauf hinzuweisen, dass Grundstückseigentümer, durch deren Grundstück ein Wildbach fließt, verpflichtet sind, diesen samt Zuflüssen, den entsprechenden Vorschriften gemäß zu pflegen. So ist besonders die Beseitigung

von Holz oder anderen den Wasserlauf hemmenden Gegenständen sofort zu veranlassen.

Nach mehrmaligen Begehungen mit den zuständigen Mitarbeitern der „Wildbach- und Lawinverbauung“ (WLW) haben wir ins Auge gefasst, im Herbst dieses Jahres einen Termin anzubieten, um allen betroffenen Grundstückseigentümer anhand von Beispielen die ordentliche Erfüllung der im Forstgesetz festgehaltenen Verpflichtungen zu vermitteln. Der genaue Termin wird im UMUNS 03/22 bekanntgegeben - Interessierte können sich bereits jetzt im Gemeindeamt anmelden.

SOMMER AM DORFPLATZ - MITTENDRIN

Caroline Jäger & Christiane Eberle

Sommer am Dorfplatz - Mittendrin

Der Dorfplatz ist das Herzstück eines jeden Dorfes, die Visitenkarte, der Ort, wo sich Menschen treffen und Kommunikation stattfinden soll. Im heurigen Sommer wird unser Dorfplatz von Anfang Juli bis Ende September zu einem einladenden und kommunikativen Ort der Begegnung für die Menschen umgestaltet.

Ergänzend zum "Pop-up" im vorigen Jahr wird heuer eine bewusste Bespielung stattfinden. Die temporäre Umgestaltung des Dorfplatzes wird 2022 um das Konzept „Sommer am Dorfplatz - Mittendrin“ erweitert.

Mittendrin ist ein Markt mit regionalen Köstlichkeiten und kreativen Produkten.

Der Markt wird zwei Mal im Juli und zwei Mal im September an einem Mittwochnachmittag von 15 bis 18 Uhr stattfinden. Zusätzlich wird im August zum zweiten Mal ein Kindermarkt initiiert. Im Anschluss an das Marktgeschehen sorgen Hittisauer Vereine bis 22 Uhr für Gastlichkeit & Kulinarik. Es wird ein genussvoller „Sommer am Dorfplatz“ und das Projekt-Team Caroline, Christiane, Dominik, Erich, Manfred und Martin freuen sich auf euer dabei sein und das Mitgestalten für einen lebendigen Ort. Ein Dankeschön im voraus an „Vielfalt Handel“ für die Kooperation sowie den Menschen rund um den Dorfplatz für das Verständnis und allen fürs Mitgestalten und dabei sein.



Wer wird bei „Mittendrin“ und beim „Sommer am Dorfplatz“ anzutreffen sein?

13. Juli 2022 / 15 bis 18 Uhr

- Holzwerkstatt Markus Faißt
- Werkstatt der Lebenshilfe Langenegg
- Allerlei
- Echt regionales & nachhaltiges Gemüse
- Kabas selbstgemachte Spezialitäten, von mild bis wild
- Naturreich - Heilsames aus dem Bregenzerwald
- Soni Kräuter
- LEO's Permakulturhof & Fischgenuss Bregenzerwald
- Hoflädele Dürinde
- Dorner Hof & Bäckerei Dorner

Gastlichkeit & Kulinarik von 18 bis 22 Uhr durch die Bergrettung Hittisau-Sibratgfall und dem Tennisclub.

27. Juli 2022 / 15 bis 18 Uhr

- Dinkelbäck Reinhard Ludwiger & Diana's Bauernhofeier
- Echt regionales & nachhaltiges Gemüse
- Kabas selbstgemachte Spezialitäten, von mild bis wild
- Soni Kräuter
- LEO's Permakulturhof & Fischgenuss Bregenzerwald
- Husbirer - Edelbrände von Kurt Fink
- gsunds und schüos
- Gutes vom AlmHofLaden
- Dorner Hof & Bäckerei Dorner
- Imkerverein Hittisau-Sibratgfall

Gastlichkeit & Kulinarik von 18 bis 22 Uhr durch den Imkerverein Hittisau-Sibratgfall und dem Pfarrgemeinderat.

GEDENKREIHE 150. TODESTAG JOSEPH RITTER VON BERGMANN

Gerhard Beer

14. September 2022 / 15 bis 18 Uhr

- Dinkelbäck Reinhard Ludwiger & Diana's Bauernhofeier
- Echt regionales & nachhaltiges Gemüse
- Kabas selbstgemachte Spezialitäten, von mild bis wild
- LEO's Permakulturhof
- Husbirer - Edelbrände von Kurt Fink
- Hoflädele Dürlinde
- gsunds und schüos
- Carlo Bellanti - Apfelsaft & Wein aus Langenegg sowie Zuckerwatte
- Gutes vom AlmHofLaden
- Musikverein Hittisau-Bolgenach
- Dorner Hof & Bäckerei Dorner

Gastlichkeit & Kulinarik von 15 bis 22 Uhr durch das Frauenmuseum.

28. September 2022 / 15 bis 18 Uhr

- Dinkelbäck Reinhard Ludwiger & Diana's Bauernhofeier
- Werkstatt der Lebenshilfe Langenegg
- Echt regionales & nachhaltiges Gemüse
- Kabas selbstgemachte Spezialitäten, von mild bis wild
- LEO's Permakulturhof
- Hippof - Familie Kaufmann
- Dorner Hof & Bäckerei Dorner
- Energieregion Vorderwald & e5 Team
- Carlo Bellanti - Apfelsaft & Wein aus Langenegg sowie Zuckerwatte

Gastlichkeit & Kulinarik ab 15 Uhr mit gemütlichem Ausklang durch die Bäuerinnen.

Die Gemeinde Hittisau feiert den 150. Todestag von Joseph Ritter von Bergmann. Sein Tun und Wirken war weit über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinaus beispielgebend und zukunftsweisend. Wir laden alle Menschen herzlich ein, die Zeit von Joseph Ritter von Bergmann in Texten, Gedichten und musikalisch zu erleben.

Gedenkreihe 150. Todestag Joseph Ritter von Bergmann

„Als Josef Ritter von Bergmann am 29. Juli 1872 in Graz starb, verlautete sich die Kunde rasch in ganz Österreich. Die Wiener „Presse“ schrieb von einem herausragenden österreichischen Gelehrten, der zu Grabe getragen wurde. Franz Michael Felder bezeichnete ihn gar als „Vater aller Vorarlberger“. Wer war dieser Mann aus Hittisau, der mit Böllerschüssen und Glockengeläut in seiner Heimat

empfangen wurde? Der 150. Todestag Bergmanns soll wieder Anlass sein, sich seinem Leben, seinem Tun und seiner Wirkung damals in Österreich und Vorarlberg zu nähern und ihn - mittlerweile schon aus einer bedeutenden zeitlichen Distanz - in den Kontext der Gegenwart zu rücken.“

1. Juli 2022

- 18:00 Uhr Ankommen
- 19:00 Uhr Vortrag - Joseph Ritter von Bergmann „Vater aller Vorarlberger (F.M. Felder)“

2. Juli 2022

- 16:00 Uhr literarische Wanderung
- 19:00 Uhr kulinarische Reise durch die Zeit Bergmann

3. Juli 2022

- 09:30 Uhr Agape am Dorfplatz
- 10:30 Uhr Matinee Konzert und Lesung

Kindermarkt

Am 24. August präsentieren sich die Kinder mit ihren kreativen, selbstgemachten Produkten am Dorfplatz. Der Kindermarkt wird vom Familienverband und „Vielfalt Handel“ initiiert.

- Kindermarkt von 18 bis 20 Uhr
- Für Gaumenfreuden und Bewirtung sorgen die Bergrettung Hittisau-Sibratsgfall, Vielfalt Handel und der Familienverband mit Kindern.
- Für Kinder gibt es Kletterspaß am Kletterturm.

Alle Veranstaltung sind frei (mit Ausnahme der kulinarischen Reise)

Wir freuen uns.



GEDENKREIHE
150. TODESTAG
JOSEPH RITTER
VON BERGMANN

GEBURTEN

Janik Berlinger

geb. 17.12.2021
Mühlbach 241/2
Eltern: Magdalena & Klaus Berlinger

Pius Bechter

geb. 20.04.2022
Lager 394
Eltern: Verena und Andreas

Jodok Anton Steinhauser

geb. 24.04.2022,
Au bei Reute 99 / 2
Eltern: Magdalena Steinhauser und
Stefan Dietrich

Klara Bechter

geb. 29.04.2022
Bad 218 / 2
Eltern: Magdalena und Christoph

Elisabeth Theresa Simma

geb. 16.05.2022
Dorf 130
Eltern: Melanie und Florian

Antonia Rosalia Faißt

geb. 18.05.2022
Kurzentobel 38 / 1
Eltern: Maja Reinicke und Michael Faißt

Ben Müller

geb. 30.05.2022
Ließenbach 128
Reute 232
Eltern: Claudia und Dietmar Bilgeri

Wir freuen uns über alle Neugeborenen
und gratulieren den Eltern recht herzlich
zur Geburt ihrer Kinder.



Janik Berlinger



Pius Bechter



Jodok Anton Steinhauser



Klara Bechter



Elisabeth Theresa Simma



Antonia Rosalia Faißt



Ben Müller

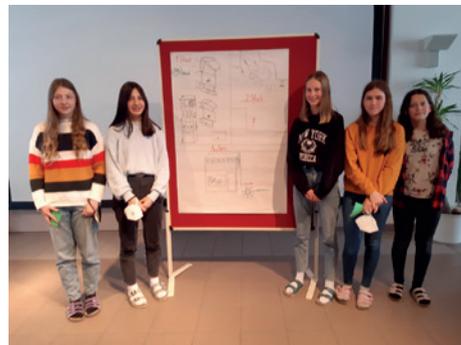
VORDERHAND Josef Maurer

Seit nunmehr fast 20 Jahren bildet Vorderhand – das über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Projekt der Handwerkerzünfte Hittisau-Sibratsgfall und Riefenberg-Krumbach mit der Mittelschule Hittisau – alle 2 Jahre einen fixen Bestandteil im Jahreskalender. Aufgrund der Corona-Situation konnte Vorderhand 09 im Schuljahr 2020/21 nicht durchgeführt werden und wurde auf das Folgejahr verschoben. Für 2021/22 war die Veranstaltung in seiner ursprünglichen Fülle mit Auftaktfest, Ideenschmiede, Erschaffen und Finalveranstaltung schon voll durchgeplant. Auch heuer aber fielen die ersten geplanten Termine der

„Corona-Risikostufe 3“, die bis 28.02.2022 verordnet war, zum Opfer. Für die „Vorderhändler“ aber gilt „Geht nicht – gibt’s (fast) nicht“ und so haben wir mit den Handwerkern ein neues Programm ausgearbeitet: Der Planungstag am Fr. 01. 04. 2022 wurde mit einem motivierenden Theaterstück der Handwerker, unter dem Titel „Buat amol a körige Hütta!“ eröffnet. Dies spornte die Schülerinnen und Schüler zu unvorstellbarer Phantasie an, deren Er-güsse in Form von 5 Objekten präsentiert wurden. Nach diesem Planungstag in der Schule konnten sich alle daran beteiligten Schüler zur Vorderhand Hüttengaude am

Samstag, 21. Mai 2022 in der Zimmerei Bilgeri in Riefenberg bewerben. Bis dahin wurde von den Handwerkern in vielen Sitzungen und Besprechungen die Planung der „Häuser“ und die Organisation des Finaltages vorbereitet. An 12 Gewerken mit über 30 verschiedenen Handwerksbetrieben konnten die Schüler im Stationsbetrieb arbeiten. Dies war so gut vorbereitet, dass pünktlich um 17.00 Uhr der Zusammenbau von 2 transportfähigen „Häusern“ mit einem großen Aufrichterfest abgeschlossen werden konnte. Dabei wurde dem Publikum nicht nur beste Bewirtung und Musik, sondern fast alles geboten, was die Schule momentan

an Unterhaltungsprogramm bieten kann: Trommlergruppe der 1. Klassen, Tanz der 4. Klassen-Mädchen und Feel Steel. Wie es sich gehört, wurde dieser Tag mit einem „zünftigen“ Handwerkerfest abgeschlossen. Je eines dieser Kinder-, Spiel- und Jugendhäuser soll den jungen Leuten in Hittisau bzw. Riefenberg als angenehmer Treffpunkt offen stehen und Freude bereiten. Damit das für lange Zeit so bleibt, wünschen sich alle Beteiligten (besonders die Schüler) einen sorgsamen Umgang und rücksichtsvolles Verhalten am jeweiligen Standplatz.



TENNISCLUB Giulia Hagspiel

Der Frühling hat endlich Einzug in unseren schönen Bregenzerwald gehalten und somit hat auch die lang ersehnte Tennissaison 2022 gestartet! Die viel zu lange andauernde Coronapandemie war und ist für uns alle herausfordernd. Jedoch ist die „Sportbonus Aktion“ unter anderem ein positives Resultat aus dieser nervenzerrenden Zeit. Denn bis zum 15. September 2022 beträgt eine Jahresmitgliedschaft für ein Neumitglied NUR € 35,- anstatt € 125,-! Bei Interesse melde dich gerne bei anja.rinderer84@gmail.com. Die Bregenzerwälder Meisterschaft hat wieder begonnen und auch unser Verein nimmt mit zwei Mannschaften teil. Wir freuen uns natürlich über zahlreiche Unterstützung neben dem Platz. Neben unserem Clubabend jeden Freitag ab

18:00 Uhr begrüßen wir alle Mitglieder am Montag ebenfalls ab 18:00 Uhr zum Doppelabend. Zusätzlich zum Tennisspielen steht Geselligkeit hier an oberster Stelle. Das Kindertraining wird diese Saison von Ingo Weidner geleitet und findet immer freitagnachmittags und samstagsvormittags statt. Auch dieses Jahr dürfen wir uns über zahlreiche Anmeldungen freuen. Unser Vorstand musste leider zwei Mitglieder verabschieden. Wir bedanken uns recht herzlich bei Carina Helbock, unserer langjährigen Kassierin, und Verena Neyer, die als Beirat den Vorstand unterstützt hat. Wir schätzen uns aber glücklich, unsere zwei Neuzugänge Elisabeth Beer und Denise Bechter in unserem Team begrüßen zu dürfen.



Christiane Hirtler-Fleisch **BERGRETTUNG**

Die Suche nach abgängigen Personen in unwegsamem und alpinem Gelände ist immer zeit- und mannschaftsintensiv. Über 13.000 ehrenamtliche Mitglieder bei der österr. Bergrettung retten täglich unter schwierigsten Bedingungen Menschenleben. Oberstes Prinzip der Bergrettung ist es, Verunfallte oder Vermisste zu suchen, zu bergen und ärztlich zu versorgen. Um auch in Zukunft mit entsprechender Mannschftsstärke agieren zu können, haben wir drei neue Mitglieder aufgenommen, die im Juli ihren freiwilligen Dienst bei der Bergrettung starten. Nach erfolgreicher Probezeit werden die Bergrettungsanwärter im nächsten Jahr mit der Ausbildung zum Bergretter beginnen. Die Basisausbildung umfasst

folgende Kurse: 3-tägiger Winterkurs, 3-tägiger Felskurs, 3-tägiger Eiskurs sowie einen 2-tägigen alpinmedizinischen Grundkurs. Nach erfolgreicher Ausbildung erhalten die Bergrettungsanwärter einen Pager und dürfen an Einsätzen teilnehmen. Für Bergretter gibt es ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm mit Kursen wie z.B. Alpinsanitäter, Alpin-ausbilder, Canyoningretter, Hubschrauber, Hundestaffel, etc.

Am 15. Juli findet wieder der Erlebnismittag im Rahmen des Sommerprogramms des Familienverbandes statt. Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag mit vielen interessierten Kindern.



SCU HITTISAU Reinhold Berkmann

Mit einem nordischen Tag ging der Rennwinter für den SCU Hittisau zu Ende. Am 12. März waren wir Ausrichter für unsere Dachvereine den SC Bregenzerwald und den VSV. Aufgrund von Schneemangel im Dorf waren wir gezwungen nach Völklen auszuweichen. Hier auf dem Feld von Gallus Bechter haben wir noch beste Verhältnisse vorgefunden und konnten das Loipi Festival und die Vorarlberger Landesmeisterschaft nordisch durchführen. Vielen Dank an alle Teilnehmer und Gratulation an die Landesmeisterin Jasmin Berchtold aus Egg und den Landesmeister Thomas Feurstein aus Bizau. Beim Loipi Festival stand Massenstart und Biathlonschießen auf dem Programm. 50 Kinder zeigten ihr Können. Mit dabei waren auch sechs Starter aus Hittisau.

Auch den Kindern gratulieren wir herzlich für ihre gezeigten Leistungen. Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer, unserem Loipenfahrer Markus und vor allem Gallus für sein Entgegenkommen. Bei der diesjährigen Loipi Cup Wertung haben unsere Athleten wieder aufgezeigt, was mit fleißigem Training möglich ist. Klassensiege und Top-Platzierungen wurden errungen. In der Klasse Bambini war Martin Simon mit sechs Starts Spitzenreiter. In der Klasse Kinder I weiblich sicherte sich mit mehr als 20 Punkten Vorsprung Julia Emma Berkmann den Gesamtsieg. Bei den Kinder I männlich war es Severin Berkmann, der den Gesamtsieg holte. Die Klasse Kinder II männlich sicherte sich Marius Berkmann vor Leander

Berkmann den Gesamtsieg. Vierter wurde Jakob Koller.

Einen vierten Platz konnte sich auch Cornelius Berkmann in der Klasse Schüler I sichern. Philipp Martin konnte in der Klasse Schüler II den Gesamtsieg holen.

Wir gratulieren für diese sensationellen Leistungen. Abgesehen von Simon, der noch zu jung ist, werden alle oben genannten die nächste Saison im Kader des SC Bregenzerwald bzw. dem Kader des VSV angehören. Wir sind stolz auf Euch. Weiter so. Zeitgleich haben wir in Sibratsgfall ein Wäldercupspringen durchgeführt. Hier waren 40 Kinder am Start und haben ihren Mut unter Beweis gestellt. Auch hier waren fünf Kinder aus Hittisau dabei. Hier ein Dank an die

Skilifte Sibratsgfall und den WSV Sibratsgfall für ihre tatkräftige Mithilfe.

Grüß di Gott mi subers Ländle.

Unter diesem Motto haben sich wieder sehr fleißige Hände des SCU Hittisau bei der Flurreinigung beteiligt. Auf der Strecke vom Feuerwehrhaus nach Stöcken, Korlen, Bütscheln und wieder zurück ins Dorf kam leider wieder einiges an Unrat zusammen. Mit einer Jause auf der Strecke und einem Gutschein für eine faire Schocki wurden „die Helfer der Natur“ belohnt. Vielen Dank!

Für seinen neuen Lebensabschnitt, die Pension, wünschen wir Stefan Bechter, Skilift Betriebsleiter i.R., alles erdenklich Gute. Du hattest immer ein offenes Ohr für die Wünsche des Skiclubs. Dafür vielen Dank.



WÄLDERMARKT IN HITTISAU Josef Maurer

Nach der Corona-Pause war es heuer endlich wieder möglich den Wäldermarkt in Hittisau durchzuführen. Durch verschiedene Umstände waren wir gezwungen, den Marktplatz zu verlegen und eine Marktstraße zu entwickeln. Dieser Umstand hat sich als wahrer Glückgriff herausgestellt. Die fast 70 Bregenzerwälder Aussteller haben sich auf der Gemeindefraße vom Dorfplatz in Richtung Sternenkreuzung wie an einer Perlenkette aufgereiht. Die Stimmung unter Besuchern und Ausstellern war ausgezeichnet, man konnte das

Bedürfnis sich – nach der Coronapause endlich wieder zu sehen, zu treffen, sich auszutauschen – förmlich spüren. Vielfalt-Handel-Hittisau freut sich, dass sich die Stimmung im Handel wieder zu heimischen, regionalen und nachhaltigen Ideen – weg von anonymer Massenware aus dem Internet zu drehen scheint. Ergänzt wurden die Verkaufsstände durch die Bewirtungsstationen von örtlichen Vereinen, die Kinderbetreuung im Saal und die Sozialaktion „Hittisau hilft“ zugunsten der vertriebenen Menschen aus der Ukraine.

Die beiden Aktionsbühnen im R.v.B-Saal und bei Sonjas Haarwerk haben den Kontakt zum Publikum ermöglicht und mit den Beiträgen für gute Unterhaltung gesorgt. Besonders die Schule mit der Steel-Band und die Mädchen von Tanz-Egg haben die begeisterte Jugend mit auf den Wäldermarkt gebracht. Vielfalt-Handel-Hittisau bedankt sich bei allen Anrainern für das großzügige Verständnis, beim Musikverein (Bewirtung und Aufstellen der Stände), Feuerwehr (Bewirtung und Ordnungs- und Parkplatzdienst), Familienverband

(Kinderbetreuung), Chorgemeinschaft (Bewirtung und Gesangsbeiträge), Bäuerinnen und Weltladenteam (Café), Bergrettung (Sanitätsdienst), ... – sie alle machen den Wäldermarkt zu einem großartigen Gesamtprojekt der ganzen Gemeinde!

Alle diese Aspekte deuten darauf hin, dass wir schon wieder an die Planung des Hittisauer Wäldermarktes 2023 sollten.




vielfalt handel
hittisau

KLIMAWANDEL UND FAIRER HANDEL

am Beispiel von SOFA (Small Organic Farmers Association)

Die Klimakrise als globale Herausforderung ist leider unfair, weil sie oft diejenigen, die am wenigsten dazu beitragen, am härtesten trifft. Anlässlich des diesjährigen Weltladentags haben die Weltläden Österreichs die Kleinbauernorganisation SOFA, welche Bio-Tee und Bio-Gewürze auf Sri Lanka produziert, vor den Vorhang geholt. SOFA steht stellvertretend für viele Produzent*innen im globalen Süden, die versuchen, sich den Herausforderungen des Klimawandels zu stellen und unregelmäßigen Wetterereignissen wie Hitze, Dürre oder Starkregen und den damit verbundenen Folgen

entgegenzuwirken. Bei SOFA sind dies z.B. Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung, Einführen von Methoden zur Erhaltung des fruchtbaren Bodens, Programme zur Aufforstung, Schutz der Wasserressourcen, Schädlingskontrolle oder die Einrichtung von Gärtnereien zur Erhaltung gefährdeter Pflanzenarten.

Ein primäres Ziel unserer Arbeit im Weltladen ist es, Handelsgerechtigkeit herzustellen, damit die betroffenen Produzent*innen am Anfang der Lieferkette Anpassungen vornehmen können, die ein nachhaltiges Bewirtschaften ermöglichen. Ein Einkauf im Weltladen ist somit die beste Unterstützung im

Hinblick auf die Klimaschutzbemühungen unserer Produzent*innen und hilft ihnen, ihre Lebensgrundlage zu sichern.

Sommerfairführung mit Zutaten aus dem Weltladen:

Erfrischender Eistee

- 4 Teebeutel Earl Grey* (SOFA)
- 120 ml Orangensaft* oder pürierte Mangoschnitze*
- Ev. Mascobado Vollrohrzucker* oder Honig*
- Eiswürfel

Zubereitung: Tee mit 1 Liter kochendem Wasser aufgießen, ev. süßen und abkühlen lassen. Orangensaft oder Mangopüree dazugeben, mit Eiswürfeln auffüllen.

Wir wünschen einen schönen Sommer und freuen uns über euren Besuch im Weltladen!

Unsere Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr von 08.30 bis 12.00 Uhr
und 14.30 bis 18.00 Uhr
Do, Sa von 08.30 bis 12.00 Uhr.



MUSIKVEREIN

Frühjahrskonzert

Am 2. und 3. April durften wir nach zwei Jahren Pause wieder zu unserem traditionellen Frühjahrskonzert unter dem Motto „Elemente“ einladen. Wir bedanken uns bei euch für euren zahlreichen Besuch - es war uns ein Vergnügen, wieder für euch musizieren zu dürfen. Herzlichen Dank an unseren Kapellmeister Mathias Schmidt, an unsere Moderatoren Lina und Mario, an die Chorgemeinschaft Hittisau für die Bewirtung und an alle, die am Gelingen unseres Frühjahrskonzertes beigetragen haben.

Landeswertungsspiele

Die diesjährigen Landeswertungsspiele fanden am 15. Mai in Schwarzenberg statt. Wir traten in der Stufe C an und erreichten in unserer Gruppe mit 90,0 Punkten den Stufensieg. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele HittisauerInnen bei unserem Auftritt im Angelika Kauffmann Saal zugehört haben.

Danke an unseren Kapellmeister Mathias Schmidt für die tolle und motivierende Probenarbeit und an unsere MusikantInnen für ihren Einsatz! Danke auch an die Gemeinde Hittisau, die Feuerwehr und an alle Besucher für den schönen Empfang am Dorfplatz in Hittisau!

Leistungsabzeichen

Im Frühjahr fanden die Prüfungen der Leistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes statt. Wir gratulieren folgenden 13 MusikerInnen recht herzlich und wünschen weiterhin viel Spaß beim Musizieren:

Junior: Waldner Lena (Fagott),
Bechter David (Trompete),
Berkmann Marius (Trompete)
Bronze: Bischofberger Lisa (Querflöte),
Bechter Sara (Querflöte), Vögel Mia
(Querflöte), Dorn Pia (Klarinette),
Ludwiger Jana (Klarinette), Hofer Emma
(Klarinette), Rumpold Eva (Trompete),
Bilgeri Paul (Schlagzeug),
Grabher Florian (Schlagzeug)
Silber: Linnea Lamprecht (Fagott)

Wir gratulieren...

... unserem Horn-Musikantennachwuchs zu ihren tollen Leistungen bei „prima la musica“ und „Musik in kleinen Gruppen“ in diesem Jahr:

Hornquartett KoNiAc mit Daniela Ackerl, Johanna Ackerl, Martin Kohler und Elija Nicklaser
(1. Preis bei „prima la musica“ mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, 2. Preis beim Bundeswettbewerb)

Murmelhornquartett mit Daniela Ackerl und Johanna Ackerl
(1. Preis bei „prima la musica“)

Cornissimo mit Lilly Sophie Neyer
(1. Platz bei „prima la musica“)



Instrumentenvorstellung

Im Mai waren die Volksschule und der Kindergarten Hittisau in unserem Probelokal zu Besuch. Was sie dort erwartete? Motivierte MusikschullehrerInnen, die ihnen ihre Instrumente vorstellten. Die Kinder hatten so die Möglichkeit, Instrumente der Blasmusik kennenzulernen und auszuprobieren. Danke für euren Besuch! Wir freuen uns schon auf unsere MusikantInnen von morgen.

Ein besonderer Dank geht an die MusikschullehrerInnen Jodok Lingg, Stefan Meusburger, Günther Andrich, Sophia Oberhauser und Wolfgang Bilgeri.



mdw great talent award

Beim zweiten von der Christian Zeller Privatstiftung gestifteten Wettbewerb für NachwuchskünstlerInnen der mdw (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien) erspielte Johanna Bilgeri auf dem Fagott den ersten Platz. Wir gratulieren Johanna ganz herzlich zu dieser hervorragenden Leistung!

Ehrung

Wir dürfen unserer Evelyn Bereuter zur Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft beim Musikverein Hittisau-Bolgenach herzlich gratulieren! Beim Ehrungsabend des Vorarlberger Blasmusikverbands wurde sie für ihre Tätigkeit im Dienst der Blasmusik geehrt. Danke für deine Treue - wir freuen uns noch auf viele gemeinsame Jahre!

Musik Picknick

Wir laden euch auch dieses Jahr herzlich zu unserem Musik Picknick ein.

Am 17. Juli dürft ihr euch wieder auf einen gemütlichen Sonntag mit Blasmusik und regionalen Köstlichkeiten freuen.



HEUTE SCHON EINEN GARTENSCHLÄFER GESEHEN?

Alexandra Mätzler | Projektleitung inatura und institut apodemus

Der dämmerungs- und nachtaktive Gartenschläfer hat die wohl kontrastreichste Fellfärbung unter den Kleinsäu- gern in unseren Breiten. Als Lebensraum bevorzugt er Nadel- und Mischwälder mit felsigem und steinigem Untergrund. Über sein Vorkommen in Vorarlberg ist nur wenig bekannt. In einem zweijährigen Forschungsprojekt sucht die inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn daher gemeinsam mit dem Institut apodemus nach dem Gartenschläfer im Bregenzerwald. Dieses Jahr kommen speziell adaptierte Nistkästen und Wildtierkameras im Naturpark Nagelfluhkette auf dem Gemeindegebiet Hittisau zum Einsatz, um mehr über diesen Langschläfer zu erfahren.

Woran erkenne ich einen Gartenschläfer?

- 10-15 cm Körperlänge, rötlich-brauner Rücken und weißgrauer Bauch
- Schwarzer Fleck von der Schnauze bis hinter die großen Ohren
- Schwarz-weiß-gefärbte Fellquaste am Schwanzende

Du hast diesen Bilch schon einmal gesehen?

Deinen Fund kannst du auf der Webseite kleinsaeuger.at/GeoMaus mit einem Fundformular melden oder du schreibst eine E-Mail an office@apodemus.at mit Angaben zu Fundort und -datum. Ein Foto ist nicht nur bei der Bestimmung hilfreich, es wird auch als Beleg benötigt. Dafür bitte das ganze Tier vom Kopf bis zum Schwanzende fotografieren. Nach Möglichkeit wäre ein Maßstab am Foto noch von Vorteil.



Gartenschläfer

Mehr Informationen zur Lebensweise und Biologie des Gartenschläfers findest du auf kleinsaeuger.at oder in der Broschüre „Auf den Spuren der Bilche Vorarlbergs“ (ab Juli in begrenzter Auflage in der Gemeinde Hittisau und in der inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn kostenfrei erhältlich).

Christina Fetz-Eberle FAMILIENVERBAND HITTISAU

Zum ersten Mal durfte sich heuer der Familienverband beim Wälder Markt präsentieren. Der Ritter-von-Bergmann Saal stand ganz unter dem Motto „Manege frei“. Bei Popcorn und Zuckerrübe glänzten alle Kinderaugen. Der Andrang beim Kinderschminken war groß - viele Schmetterlinge, Tiger und Marienkäfer verließen glücklich den Saal. Die Staffelolympiade lud Eltern und Kinder ein, spielerisch aktiv zu sein. Bei dem damit zusammenhängenden Gewinnspiel durften sich folgende Kinder über einen Preis freuen: Riccardo Madlener, Jana Ludwiger, Dominik Schmid, Melissa Schmid, Valentina Fetz - Schneider, Amalie Sohler, Vitalis Sohler, Bruno Petutschnig, Benjamin Monsorno,

Madison Wolf - Smith. Wir bedanken uns bei den Sponsoren: Loni, Sport Gotthard, Intersport Spettel, Lagerhaus Hittisau, Weltladen, Glanzstück & Kurt Hagspiel. Es war eine schöne und erfolgreiche Aktion für unseren Verein. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen freiwilligen Helferinnen, die uns tatkräftig an diesem Wälder Markt-Tag unterstützt haben. Wir haben ein buntes und abwechslungsreiches Sommerprogramm geplant und freuen uns über Eure Anmeldungen. Das Programmheft bzw. Folder ergeht an jeden Haushalt in Hittisau. Unterstütze unseren Verein und **werde Mitglied unter:** www.familie.or.mitgliedschaft



LOKAL - FRISCHEKÜCHE UND SCHULLOKAL IN HITTISAU

Bildung & Familie Koordination Ida Bals

Die Schulküche ist ein Ort der Funktion, aber auch der Emotion, wo SchülerInnen Kontakt vom Saatgut bis zum schmackhaften Essen herstellen. Essen ist eine kulturstiftende Handlung. Essen ist sinnliches freudvolles Erleben. Mit dem Essen gibt es ein Medium, um Umwelt zu erleben und eine Beziehung dazu zu entwickeln. Schulverpflegung ist in der Gemeinde aber auch Problemzone, verursacht Kosten, Personal und Infrastruktur. Der **Schülerhalterverband Hittisau mit den Gemeinden Hittisau, Riefensberg und Sibratsgäll** übernimmt Verantwortung und macht daraus ein Genussthema: Im Herbst 2022 startet das Schullokal Hittisau in den Räumlichkeiten der neuen Schulen. Bis das Mittagessen im Schullokal auf den Tellern der SchülerInnen

ankommt, sind viele helfende Hände nötig. Speisepläne werden nach ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten und nach saisonaler Verfügbarkeit abwechslungsreich komponiert. Die Zutaten zu den Schulmenüs sollen möglichst aus der Region aus nachhaltiger Erzeugung kommen. Die Lieferwege sollen kurz und die Lebensmittel möglichst frisch sein. Selbstverständlich werden die Menüs täglich frisch gekocht - die Köchin/der Koch ist die zentrale Person von der Beschaffung der Lebensmittel bis zur Essensabgabe an die SchülerInnen. **LOKAL** - eine eigens geschaffene Wort-Bildmarke steht für die Werterhaltung der Schulküchen in Hittisau (ab Herbst 2022) und Doren (seit Herbst 2021)

FRAU HOLLE BABYSITTERVERMITTLUNG

Einladung zum Babysitterkurs

am 30.09.2022 startet in Egg wieder ein Babysitterkurs für Jugendliche ab 13 Jahren.

An zwei Wochenenden bekommen die Jugendlichen das nötige Wissen und Können für die Babysittereinsätze. Zum Abschluss gibt es ein Zertifikat, das auch für die Au-Pair-Vermittlung gültig ist.

Beginn: 30.09.2022

Freitag, 30.09.2022 von 14 bis 19 Uhr
Samstag, 01.10.2022 von 9 bis 13 Uhr
Samstag, 08.10.2022 von 9 bis 14 Uhr

Anmeldeschluss: Sa, 17.09.2022

Bitte nimm eine Jause & einen Nasen-Mund-Schutz mit Referenten: Känguruh-Team, Kurskosten: 22,- Euro (18,- Euro mit aha-card)

Anmeldung: Joelle Kohler, Frau Holle Babysittervermittlung Mittelwald
T 0676/833 733 72,
www.familie.or.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union.



WÄLDERKINDER: FERIEEN & MEHR

Ida Bals

In den ersten drei Ferienwochen im Juli 2022 gibt es in der Volksschule Hittisau ein spannendes, abwechslungsreiches Angebot für Kinder im Alter von 6-11 Jahren. In der Zeit von 7.30 bis 12.30 Uhr sind die Kinder betreut und haben ein abwechslungsreiches Programm in und außerhalb der Schule. Die Buchung erfolgt über die Plattform

WÄLDERKINDER: Ferien & mehr.

Drei junge, engagierte Pädagoginnen haben sich bereit erklärt, die SchülerInnen in den Ferien zu betreuen. Es sind dies Elisabeth Beer, Lina Bilgeri und Adele Bilgeri, bei Bedarf werden sie von unserer schulischen Assistenz Marion Meier unterstützt.

1. Ferienwoche

NATUR und UMWELT

- Montag, 11.07.2022
Alles Gute kommt von oben!?
Naturpark Nagelfluhkette
- Dienstag, 12.07.2022
Hochspannung garantiert!
Naturpark Nagelfluhkette
- Mittwoch, 13.07.2022
SAGENhafte Rappenfluh
Naturpark Nagelfluhkette
- Donnerstag, 14.07.2022
Dem Klimawandel auf der Spur
Naturpark Nagelfluhkette
- Freitag, 15.07.2022
LANDART

2. Ferienwoche

BEWEGUNG und SPORT

- Montag, 18.07.2022
Treffpunkt Ball mit FC Hittisau
- Dienstag, 19.07.2022
Spiel, Satz, Spaß, mit TC Hittisau
- Mittwoch, 20.07.2022
Spiel, Satz, Spaß mit TC Hittisau
- Donnerstag, 21.07.2022
Ohne Socken
- Freitag, 22.07.2022
Was machen die Schulmöbel in den Ferien?
Künstlerin Sara-Lisa B. aus Wien

3. Ferienwoche

KUNST und KULTUR

- Montag, 25.07.2022
Wald und Ton
Künstlerin Chiara B. aus Wien
- Dienstag, 26.07.2022
Grenzenlos
Frauenmuseum Hittisau
- Mittwoch, 27.07.2022
Die ganze Welt ist voller Sachen
- Donnerstag, 28.07.2022
Die ganze Welt ist voller Sachen
- Freitag, 29.07.2022
Wieso? Warum? Weshalb?
Lebensbilder Hittisau



FRAUEN
MUSEUM
Hittisau



Anmeldung:
www.waelderKinder.com/ferien

Rückfragen:
Gemeinde Hittisau
Ida Bals
05513 6209 218
familie.bildung@hittisau.at

BERICHT AUS DEM KINDERHAUS

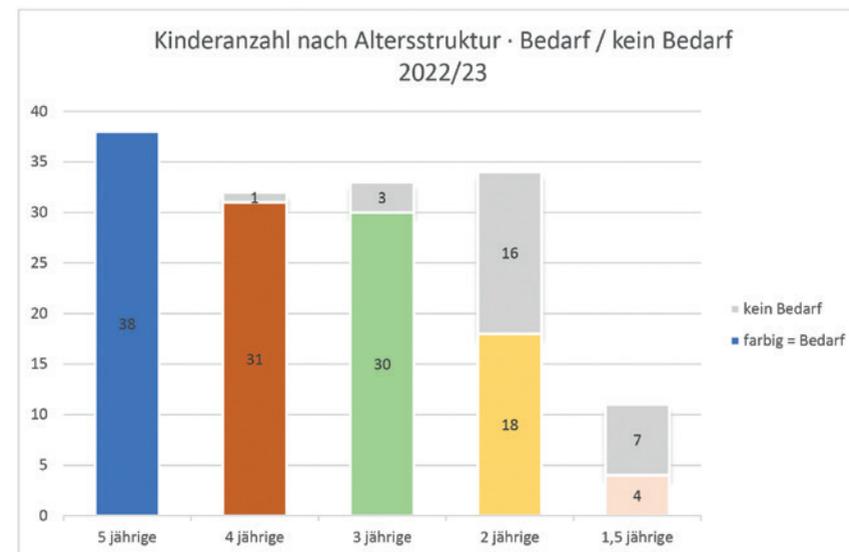
Koordinationsstelle Ida Bals

Anfang September 2022 werden unsere „KLEINSTEN“ wieder mit der Eingewöhnungsphase in der Kleinkindbetreuung starten. Eine Woche später beginnt für die 4- und 5-Jährigen das neue Kindergartenjahr. Die genauen Informationen beziehungsweise Termine zum Start des neuen Betreuungsjahres bekommen die Eltern direkt vom Kindergarten bzw. Kleinkindbetreuung.

Zahlen aus dem Kinderhaus

Anfang des Jahres 2022 wurde die Bedarfserhebung bezüglich Kinderbetreuung im Kindergarten und in der Kleinkindbetreuung von der Gemeinde durchgeführt. Zielgruppe der Befragung waren die Eltern von 148 Kindern im Alter von 1,5 bis 5 Jahren (Vergleich 2021 waren es 141 Eltern). Das Ergebnis dieser Befragung hilft der Gemeinde das Betreuungsangebot auf die Bedürfnisse der Familien anzupassen. Aufgrund der

steigenden Kinderzahl, dem steigenden Bedarf am Umfang der Betreuungsstunden und dem Zuzug von jungen Familien nach Hittisau, veranlassen die Gemeinde für das Jahr 2022/23 eine zusätzliche Gruppe in der **Kleinkindbetreuung** einzurichten. Die Personalsuche ist im Gange. Räumlichkeiten haben wir in der Ausweichschule. Durch den Auszug der Polytechnischen Schule haben wir die Möglichkeit, dort eine neue Gruppe, die sogenannte „Satelliten Gruppe“ unterzubringen. Somit haben wir ab September 2022 vier Gruppen in der Kleinkindbetreuung, die Sonnen Gruppe in Bolgenach, die Sternle Gruppe und die Mond Gruppe im Kinderhaus, die Satelliten Gruppe in den Räumlichkeiten der Ausweichschule. Im **Kindergarten** haben wir wie im vergangenen Jahr wieder vier Gruppen mit jeweils 16-18 Kindern.



Team:

Pädagogische Leitung: Bianca Mennel
Hildegard Pfeiffer, Johanna Bartenstein, Birgit Schmid, Carolyn Bilgeri, Petra Gmeiner;
Wald & Wiesen Gruppe Bolgenach:
Eva Bischofberger, Sabine Häusler, Renate Maurer



Team:

Pädagogische Leitung: Kerstin Kern
Sabrina Durst, Christine Mennel-Bals, Herma Nennung, Magdalena Robosch, Heidi Hofer, Sonja Stadelmann, Stefanie Hagspiel, Amanda Stumvoll, Lukas Andorfer



SOMMER IN UNSERER BÜCHEREI

Einladung zum Bilderbuchkino

Wir zaubern wieder Bilderbuch-Bilder auf eine große Leinwand, so wird das Vorlesen zum spannenden Erlebnis! In Kino-Atmosphäre reisen wir durch das Bilderbuch „Dr. Brumm auf dem Ponyhof“

Alter: 4 - 7 Jahre,

Termin: Mittwoch, 13.7.2022,

16:00 - ca. 16:40 Uhr in der Bücherei, Eintritt frei, begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung: buecherei@hittisau.at oder Barbara Mohr 0680 2339929 oder direkt in der Bücherei

Sommer.Sonne.Buch

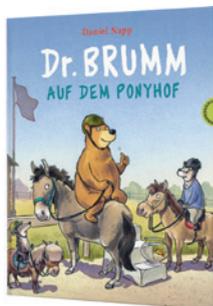
Unter diesem Motto können wieder alle Kinder bei der Aktion Sommerlesen mitmachen. Für jedes gelesene oder gehörte Buch gibt es einen Stempel und mit 6 Stempeln seid ihr beim Gewinn-

spiel dabei. Die Lesepässe dafür gibt's in der Bücherei. Vordergründig ist der Spaß am Lesen, die behagliche Zweisamkeit beim Vorlesen oder das stolze Gefühl, ein ganzes Buch geschafft zu haben. Also nichts wie los: Lesen, Hören und Stempel sammeln!

Urlaubsreif aber kein Platz mehr im Koffer für Bücher?

Wie wäre es mit einem e-book, e-audio oder e-paper aus der Mediathek Vorarlberg? Dieser Zusatzservice ist mit einer gültigen Jahreskarte unserer Bücherei kostenlos. Holt euch bei uns die Zugangsdaten und klickt euch ein unter www.mediathek-vorarlberg.at.

Wir wünschen allen wundervolle Lesemomente und entspannte Sommertage!



„Dr. Brumm auf dem Ponyhof“ ©Thienemann Verlag

Ferien-Öffnungszeiten

11.7. - 10.9.2022:

Sonntag 09:45 - 11:00 h

Mittwoch 18:30 - 20:00 h

www.hittisau.bvoe.at

www.hittisau.webopac.at

VERANSTALTUNGEN

SA, 25.06.2022 - 17.00

Äpler-Abend mit Sonnenuntergangs-stimmung in den Bergen, Alpe Loch

MI, 29.06.2022 - 20.00

Bürgerinformation zum Räumlichen Entwicklungsplan (REP) Hittisau, Ritter-von-Bergmann Saal

01.- 03.07.2022

Gedenkreihe anlässlich des 150. Todestages von Ritter von Bergmann

DO, 07.07.2022 - 12.00

Gemeinsamer Mittagstisch, Goldener Adler

FR, 22.07.2022 - 09.30

Umgang Bregenzerwald, Tourismusbüro

SO, 24.07.2022 - 13.00

Jasserrunde mit Kuchen, Kaffee und Äpler-Käsebrot. Alpe Juliansplatte

SA, 30.07.2022 - 11.30

Traditionelle Äpler-Käsknöpflepartie, Alpe Schwarzenberger Platte

SO, 07.08.2022 - 13.00

Jasserrunde mit Kuchen, Kaffee und Äpler-Käsebrot, Alpe Juliansplatte

DI, 30.08.2022 - 09.30

Umgang Bregenzerwald, Tourismusbüro

DO, 04.08.2022 - 12.00

Gemeinsamer Mittagstisch, Gasthof Ochsen

DO, 01.09.2022 - 12.00

Gemeinsamer Mittagstisch, Gasthaus Hirschen

SA, 24.09.2022 - 17.00

Pforte im Frauenmuseum, Frauenmuseum Hittisau

FR, 30.09.2022 - 09.30

Umgang Bregenzerwald, Tourismusbüro

DI, 04.10.2022 - 12.00

Gemeinsamer Mittagstisch, Hotel Gasthof Krone

SA, 08.10.2022 - 13.00

Land_Gespräche Hittisau: Gemeinde. Leben - was ein Dorf zusammenhält, Ritter-von-Bergmannsaal

BEREITSCHAFTSDIENSTE DER ÄRZTE IM VORDERWALD

Dr. Bilgeri Stefan	6952 Hittisau, Tannen 212	05513/30001
Dr. Heribert Lechner	6934 Sulzberg, Dorf 15a	05516/2031-0
Dr. Isenberg-Haffner Nina	6932 Langen, Dorf 270	05575/4660
Dr. Grimm Klaus	6951 Lingenau, Hof 263	05513/41020
Dr. Christian Helbok	6942 Krumbach, Unterkrumbach 149	05513/8120

Ordinationszeiten von 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

02./03.07.2022	Wochenende	Dr.Lechner / Sulzberg	27./28.08.2022	Wochenende	Dr.Bilgeri / Hittisau
09./10.07.2022	Wochenende	Dr.Helbok / Krumbach	03./04.09.2022	Wochenende	Dr.Lechner / Sulzberg
16./17.07.2022	Wochenende	Dr.Grimm / Lingenau	10./11.09.2022	Wochenende	Dr.Helbok / Krumbach
23./24.07.2022	Wochenende	Dr.Bilgeri / Hittisau	17./18.09.2022	Wochenende	Dr.Grimm / Lingenau
30./31.07.2022	Wochenende	Dr.Isenberg-Haffner/Langen	24./25.09.2022	Wochenende	Dr.Isenberg-Haffner/Langen
06./07.08.2022	Wochenende	Dr.Grimm / Lingenau	01./02.10.2022	Wochenende	Dr.Bilgeri/Hittisau
13./14.08.2022	Wochenende	Dr.Lechner / Sulzberg			
14.08. ab 18.00 Uhr	Wochenende	Dr.Isenberg-Haffner/Langen			
15.08.2022	Feiertag	Dr.Isenberg-Haffner/Langen			
20./21.08.2022	Wochenende	Dr.Helbok / Krumbach			

JUBILARE

04.07.1937	Bilgeri Herbert, Banholz 380/1
11.07.1928	Bechter Theresia, Hangernfluh 109/1
17.07.1927	Dorner Maria, Platz 356/2
28.07.1936	Loitz Jakob, Hirtobel 41b
30.07.1938	Stumvoll Elfriede, Tannen 316/1
05.08.1939	Neyer Christian, Au 14
07.08.1934	Albrecht Elmar, Häleisen 412
07.08.1941	Düringer Othmar, Hirtobel 39/1
11.09.1936	Sutterlütli Josef, Heideggen 342/1
17.09.1924	Bilgeri Maria, Platz 5001
18.09.1934	Kochheim Irmgard, Ach 67
22.09.1938	Hagspiel Gerard, Scheidbach 14/1
23.09.1940	Fröwis Brunhilde, Windern 25
29.09.1939	Fink Josef, Großenbündt 388/2
30.09.1939	Wild Helmut, Stöcken 319/2

Die Gemeinde Hittisau wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren einen feierlichen Geburtstag, sowie Glück und Gesundheit!

Wer die Veröffentlichung nicht wünscht melde dies bitte bei der Gemeinde. Danke!

NOTARSPRECHSTUNDE

Das **Notariat Mag. Christian Holzer** gibt Rechtsauskünfte und Erstinformationen zu Themen wie Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Geh- und Fahrrecht, Grundbuch, Testament, Scheidung und Betriebsübergaben.

Notartermine:

Jeweils Montag, 04.07., 01.08., 05.09., und 03.10.

Um Terminvereinbarung wird gebeten unter Tel. 05513 6209-0, Bürgerservice

Jeden 1. Montag im Monat findet die Notarsprechstunde von 17 - 19 Uhr im Gemeindeamt statt.

Mit Kummer
kann man allein fertig werden,
aber um sich aus vollem
Herzen freuen zu können,
muss man die Freude teilen.

Mark Twain

